

Bürgerstiftung würdigt die Arbeit des Heimatvereins

EHRUNG Mehr als 50 Mitglieder beteiligten sich an der Neugestaltung des Teemuseums

Am 18. November wird der Preis, der mit 1000 Euro dotiert ist, übergeben.

NORDEN / TIR - Der Preis der Bürgerstiftung Norden, der mit 1000 Euro dotiert ist, geht in diesem Jahr an den Heimatverein Norderland. „Für uns ist es jedes Jahr eine gewisse Überraschung, wer den Preis erhält“, sagt Dr. Jörg Hagena, Vorsitzender der Bürgerstiftung Norden, gestern im Beisein vieler Mitglieder des Heimatvereins im Bürgerhaus. Hagena würdigte mit der Vergabe des Preises die Arbeit im Zuge der Neugestaltung des Teemuseums seit Ende 2011 bis 2014. Mehr als 50 Mitglieder



Seit Ende 2011 halfen die Mitglieder des Heimatvereins, das Teemuseum neu zu gestalten. Dafür erhalten sie nun den Preis der Bürgerstiftung.

BILD: TIRREL

haben daran mitgewirkt. Besonders hervor hob Hagena das Engagement des Vorsitzenden des Heimatvereins Helmut Markus. Er sei maß-

geblich an der Neugestaltung des Teemuseums beteiligt gewesen.

Froh über die Entscheidung der Jury der Bürgerstif-

tung zeigte sich Dr. Matthias Stenger, Leiter des Teemuseums. „Es ist wunderbar, dass dieses Engagement gewürdigt wird.“

Dabei rückt Stenger vor allem den Projekt-Gedanken in den Vordergrund: „Hier wird keine einzelne Person gewürdigt, sondern ein ganzes Projekt, an dem sehr viele Helfer beteiligt waren.“ Viele Tausend Stunden seien geopfert worden, um die Einrichtung wieder auf Vordermann zu bringen. „Böden wurden geschliffen, es wurde gestrichen und geputzt und sämtliche Ausstellungsobjekte dokumentiert. Durch die Arbeit wurde ein Schmuckstück für die Gemeinschaft geschaffen“, so Stenger weiter.

Die offizielle Preisübergabe ist im Rahmen einer Feierstunde am 18. November ab 19 Uhr im Bürgerhaus. Dort wird zudem eine selbstgestaltete Urkunde überreicht.